Bocholter Kirmes und die Kebben Kirmeswurst: Eine große Liebe

Kebben feiert 75 Jahre Bocholt

Die Familie Kebben ist seit 1949 Teil der Bocholter Kirmes. Zum Jubiläum gibt es ein Foto-Gewinnspiel, bei dem es um die Wurst geht.

Wer sich in diesem Jahr am Imbiss-Stand der Familie Kebben eine Wurst gönnt, der sollte das Smartphone zücken und sich dabei ablichten. Denn anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Kebben in Bocholt veranstaltet Willi Kebben III. einen Fotowettbewerb, bei dem es eines von fünf Kebben-Grillpaketen zu gewinnen gibt.

Opa Willi wurstete live auf der Kirmes

Die Liebe der Bocholter zu Kebbens-Kirmeswurst ist legendär und begann 1949. „Da ist mein Großvater Hans-Karl Wilhelm Kebben erstmals in Bocholt gewesen", so sein Enkel. In einem Glaspavillon wurstete der Düsseldorfer Metzgermeister vor dem hiesigen Kirmespublikum. Später übernahm Sohn Hans-Wilhelm Egon die Wurstbraterei und den Standplatz auf dem Bocholter Rummel. „Mein Vater war der bekannteste bunte Hund in Bocholt und mit vielen Bocholtern und Unternehmern hier befreundet", berichtet Willi Kebben III. Mittwochs sei er immer mit einem von ihnen zur Jagd gegangen, erinnert sich der Sohn.

Die Liebe zu Bocholt wurde Willi III. ebenfalls in die Wiege gelegt, auch wenn er nach Abitur und Kochausbildung erst in seinen 20ern in die Aa-Stadt kam. Lebhafte Erinnerungen hat er an einen Filmmarathon in der damals noch existierenden Bocholter Lichtburg und einen Besuch von RTL an seinem Imbiss in Bocholt. „Gesucht wurde der schärfste Junggeselle", so Kebben. Auf Einladung des Kölner Senders sei er 1997 am Kirmesmontag mit zehn Würstchen und Senf von Bocholt aus nach Köln-Hürth gefahren und habe dort an einer Live-Sendung von Hans Meiser teilgenommen. „Nach der Sendung hatte ich viele Interessentinnen, eine kam sogar aus Bocholt", erinnert sich Willi Kebben und lacht. Auch wenn daraus

Kebben schwärmt von Bocholt

nichts geworden ist, Bocholt sei einfach fantastisch lobt er. „Es gibt keine Kirmes, bei der die Stadt sich so um die Schausteller kümmert wie hier", sagt er. Die

Die Familie von Willi Kebben III. kommt seit 75 Jahren mit ihrem Imbiss und den berühmten Kebben-Würstchen zur Bocholter Kirmes. FOTO: Kebben

Bocholter Kirmes sei für seine Familie – und vielleicht auch für andere Schausteller – die „Mutter aller Kirmessen". „Hier im westlichen Münsterland schlägt uns von der ersten Minute Kirmesbetrieb an so viel Vorfreude, Spaß und Liebe entgegen. Darauf kann man sich nur freuen und diese Liebe erwidern", so Kebben in einem Blogbeitrag auf seiner Website. Dort unter www.kebben.de erfahren Interessierte auch, wie sie am Jubiläumsgewinnspiel teilnehmen können. Auf jeden Fall sollten sie aber im Rahmen der Bocholter Kirmes am Imbiss-Stand der Kebbens ein Selfie mit Bratwurst „schießen". Willi III. freut sich schon auf die Fotos. „Ich bin sehr gespannt, was kommt!", so der 58-Jährige. -cs-